Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Robert Lembke

Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Erfolgreiche Beziehungen
beruhen auf der Einhaltung
der richtigen Distanz.

✳

Es gibt Leute,
die sich Laster verkneifen,
nur um damit prahlen zu können.

✳

Wenn in einer Gesellschaft
kein Gespräch zustande kommt,
ist es erlaubt,
sich selbst zu widersprechen.

Aerger, der sich nach aussen
Luft macht,
führt zu Handgreiflichkeiten.
Geht er nach innen,
verwandelt er sich
in Magengeschwüre.

✳

Erfolgreiche Politiker
bringen ihren Anhängern
die Meinung zum Bewusstsein,
die sie längst haben.

✳

Die westlichen Länder
müssen sparen.
Sie überlegen schon,
ob sie anstelle der zehn Gebote
mit acht auskommen können.

✳

Die gute, alte Zeit
war die Zeit, in der man
kein Geld ausgeben konnte,
wenn man keins hatte.

✳

Zwei Hauptprobleme
unserer Universitäten:
Zuwenig Studienplätze
für die Studenten
und zuwenig Parkplätze
für die Professoren.

Selbstsichere Leute verbreiten
einen Geruch von Langeweile.

✳

Ober in Afrika zu sein
ist gefährlich.
Man kann von den Gästen
bestellt werden.

✳

Kannibale: Ein Mensch,
der in ein Lokal geht
und den Ober bestellt.

✳

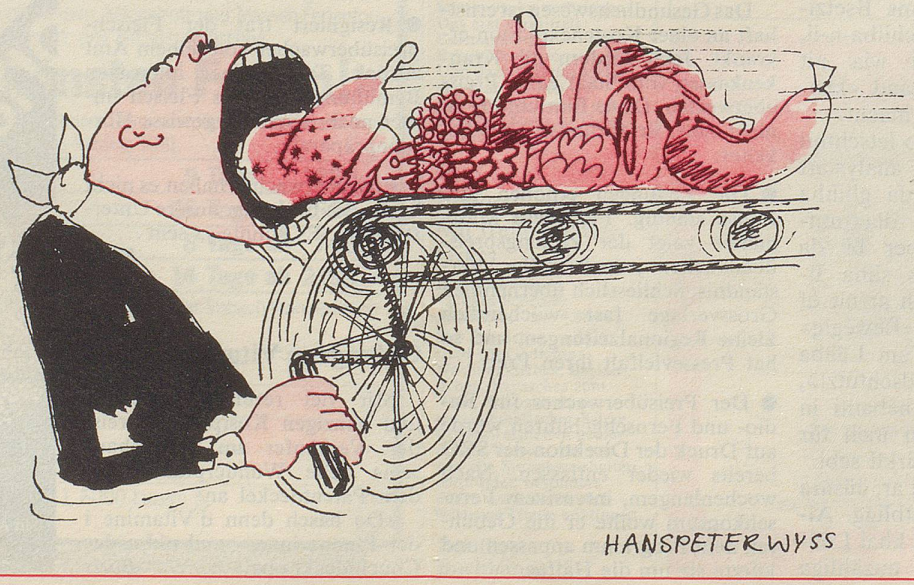
Ich gehe nur mehr
in Restaurants, in denen
die Speisekarte wenigstens
deutsche Untertitel hat.

✳

Auf der Börse
gibt es eine Wechselwirkung:
Je niedriger die Kurse,
desto höher der Blutdruck.

✳

Ein gebildeter Dummkopf
ist noch unerträglicher
als ein ungebildeter.

✳

Journalisten sind immer
hinter dem Mann her,
der einen Hund gebissen hat.